

## GTÜ: Wohnmobile haben überdurchschnittlich oft Mängel

**Die Gesellschaft für Technische Überwachung (GTÜ) hat im Jahr 2011 bei der Hauptuntersuchung rund 25 000 Wohnmobile unter die Lupe genommen und teilweise erschreckende Mängel festgestellt. Von den untersuchten Fahrzeugen waren mehr als die Hälfte (54,5 Prozent) mit Mängeln unterwegs. 18,4 Prozent wiesen sogar erhebliche Mängel auf oder waren komplett verkehrsunsicher. Lediglich 45,5 Prozent der Reisemobile durchliefen die HU ohne Beanstandung.**

Vor allem die älteren Fahrzeuge zeigten neben Elektrikmängel häufig Probleme an der Bremsanlage, am Fahrgestell und an Achsen, Rädern und Reifen. Zahlreiche Mängel verbuchten die Prüferingenieure auch bei Umweltbelastungen wie Motorabgase und Ölverluste.

Das hohe Mängelaufkommen bei den Wohnmobilen führt die GTÜ hauptsächlich auf das überdurchschnittlich hohe Alter der Fahrzeuge, auf lange Standzeiten sowie auf mangelnde Wartung und nicht ausgeführte notwendige Reparaturen zurück.

Spitzenreiter in der aktuellen Mängelstatistik ist über alle Altersgruppen hinweg mit 28,4 Prozent die Mangelgruppe „Beleuchtung und Elektrik“. Auf Platz zwei folgen die Mängel „Umweltbelastung“ mit 19,5 Prozent. Den dritten Platz belegen die Beanstandungen an der Bremsanlage mit 15,9 Prozent. Auf Platz vier liegen „Fahrgestell, Rahmen, Aufbau“ mit 14,5 Prozent und auf Platz fünf landen „Sonstige Mängel“ (Scheibenwischer, Windschutzscheibe, Scheibenwaschanlage, Außenspiegel etc.) mit 11,4 Prozent. Schlusslicht auf der Liste sind Mängel an „Achsen, Räder, Reifen, Aufhängungen“ mit 10,3 Prozent.

Mit zunehmendem Alter steigt der Anteil der Mängel steil an. Wohnmobile über neun Jahre sind besonders auffällig. Über 67 Prozent dieser Fahrzeuge sind mit Mängeln behaftet. Während die Prüfer bei Wohnmobilen mit einem Alter bis drei Jahre an 100 Fahrzeugen knapp 29 Mängel fanden, spürten sie in der Altersgruppe über neun Jahre mehr als 223 Mängel pro 100 Fahrzeuge auf – knapp das Achtfache.

Die GTÜ appelliert vor diesem Hintergrund an alle Wohnmobilbesitzer, notwendige

Reparaturen nicht auf die lange Bank zu schieben, sondern frühzeitig eine Werkstatt aufzusuchen. (ampnet/jri)